



GRÜNDUNG EINES GREEN TEAMS



WORUM GEHT ES?

Einrichtungen in der akutstationären und langzeitstationären Pflege verbrauchen täglich viele Ressourcen – von Einwegmaterialien bis Energie. Ein GreenTeam aus engagierten Mitarbeitenden setzt sich dafür ein, Nachhaltigkeit im Pflegealltag zu verankern und Umwelt- sowie Klimaschutz konkret umzusetzen. Durch gemeinsame Ideen und Aktionen schafft das GreenTeam Bewusstsein, fördert nachhaltiges Handeln und stärkt die Motivation sowie den Zusammenhalt unter den Mitarbeitenden. So wird umweltbewusstes Handeln zum festen Bestandteil der täglichen Arbeit – ohne die Versorgungsqualität einzuschränken.

ZIELE, WIR ERREICHEN KÖNNEN

- Die Einrichtung nachhaltiger gestalten
- Ressourcen einsparen
- Bewusstsein für Umwelt- und Klimaschutz stärken
- Kolleg*innen motivieren, um mitzudenken und mitzumachen
- Ein Zeichen für verantwortungsvolle Pflege setzen

WAS BRAUCHE ICH?

- Eine*n Unterstützer*in aus der Leitung (z.B. PDL, Heimleitung)
- Einen Ort für Treffen (auch digital möglich)
- Offenheit und Motivation im Team
- Zeitfenster für erste Besprechungen
- Ein kleines Starter-Konzept oder Ideenliste

WER KANN MICH UNTERSTÜTZEN?

Kolleg*innen im Team

Leitungspersonal

Hauswirtschaftspersonal / Technikabteilung

Externe Stellen (z. B. lokale Umweltinitiativen)

Nachhaltigkeitsbeauftragte*r





GREEN TEAM

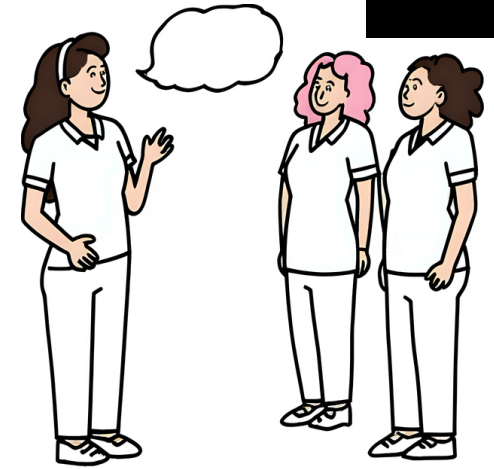


SCHRITT FÜR SCHRITT

KLEIN STARTEN UND KOLLEG*INNEN ANSPRECHEN

1

Sprich motivierte Kolleg*innen an, die sich auch für Nachhaltigkeit interessieren. Eine Frage, wie „Wollen wir mal gemeinsam schauen, wo wir im Pflegealltag nachhaltiger werden können?“ kann der Start sein. Schon 2–3 Engagierte reichen, um erste Treffen, z. B. bei einem Kaffee nach der Schicht, zu organisieren.



2

TEAMNAMEN UND SICHTBARKEIT

Ein Teamname wie „GreenTeam WG2“ oder „KlimaKolleg*innen“ schafft Identität. Macht den Start sichtbar, z. B. mit einem Schild oder Zettel:



3

LEITUNG EINBINDEN

Geht zur Leitungsperson, erklärt das Vorhaben und bittet um Unterstützung – z. B. für Besprechungen oder Räume. Ein offizielles OK stärkt die Glaubwürdigkeit.



4

GEMEINSAMES ZIEL FESTLEGEN

Fragt euch, was ihr als GreenTeam erreichen wollt, z. B. weniger Einmalhandschuhe im Pflegealltag. Haltet das Ziel sichtbar fest – für euch und andere.

5

ZUSAMMENARBEIT ORGANISIEREN

Legt fest, wie oft ihr euch trifft und wie ihr kommuniziert (z. B. digitale Gruppe). Verteilt Aufgaben, z. B. Koordination oder Ideenentwicklung. Klare Abläufe helfen, um am Ball zu bleiben.



6

BEKANNTHEIT UND VIELFALT

Stellt das Team in Dienstbesprechungen vor, hängt Infos aus und ladet andere Berufsgruppen wie Hauswirtschaft, Technik oder Auszubildende ein. Vielfalt bringt neue Ideen und stärkt das Team.

7

ERFOLGE FEIERN UND DRANGEBLIEBEN

Feiert den Start – z. B. mit einem Foto fürs Schwarze Brett oder kleinen Aktionen. Dokumentiert Fortschritte, wie weniger Müll oder neue Ideen und teilt sie im Teamchat oder an der Pinnwand. Sichtbare Erfolge motivieren alle, weiterzumachen!

